

Pressemitteilung

BQ stellt mit dem Aquaris E4.5 Ubuntu Edition das weltweit erste Ubuntu-Smartphone vor

- In den kommenden Tagen bringt BQ das erste Smartphone mit Ubuntu-Betriebssystem auf den Markt, das Inhalte und Services jederzeit verfügbar macht
- Ubuntu's Scopes bieten neue mobile Erfahrungen für Nutzer, ein dynamisches Ökosystem für Entwickler und völlig neue Möglichkeiten für Hersteller und mobile Carrier
- Einige Netzbetreiber in Europa haben bereits SIM-Bundles im Angebot, darunter 3 Sweden, amena.com, giffgaff und Portugal Telecom

• • •

Frankfurt am Main, 6. Februar 2015 – BQ, einer der spanischen Marktführer im Bereich Smartphones, Tablets sowie 3D-Drucker und Lernroboter, stellt heute mit dem Aquaris E4.5 Ubuntu Edition das weltweit erste Ubuntu-Smartphone vor. Das Gerät wird innerhalb der nächsten Wochen in einer Reihe von Flash Sales – also zeitlich begrenzten Angeboten – auf bq.com in ganz Europa verfügbar sein. Mit 169,90 Euro bietet BQ einen hohen Funktionsumfang zu einem wettbewerbsfähigen Preis. Das Datum, die Zeit und die URL für den ersten Flash Sale werden über @Ubuntu auf Twitter, aber auch auf BQs und Ubuntu's Facebookseiten und auf Ubuntu G+ bekanntgegeben.

Jane Silber, CEO bei Canonical, kommentiert: „Mit dem Launch des ersten Ubuntu-Smartphones setzen wir einen wichtigen Meilenstein. Damit ermöglichen wir unseren Nutzern eine völlig neue Erfahrung. Herstellern und Netzbetreibern, mit denen wir zusammenarbeiten, bieten wir ein Alleinstellungsmerkmal und damit eine Veränderung, die lange überfällig war. Wir freuen uns, dass ein dynamisches Unternehmen wie BQ diese Chance erkannt hat und uns helfen wird, diese Idee umzusetzen.“

Das Aquaris E4.5 in der Ubuntu Edition kommt in einem

elegantem Design daher und das 4.5 Zoll-Display eignet sich optimal für Ubuntu's Funktion, Interaktionen mit einem Wischen über die Ecken des Bildschirms zu steuern. Auch für Ubuntu's innovative Scopes-Feature ist das Design des Geräts ideal. Ubuntu's Scopes erfinden die Benutzeroberfläche von Smartphones völlig neu, indem sie über die Möglichkeiten von klassischen Apps hinausgehen. Mit Scopes können Nutzer die wichtigsten digitalen Services schnell und visuell erreichen – dazu gehören Musik, Social Networks, Web, lokale Services, Fotos und vieles mehr, und das direkt auf dem Homescreen. Die Nutzererfahrung wird umfassender und Inhalte sind dadurch nicht länger über verschiedene Anwendungen verteilt. So müssen User die Services und Inhalte, die sie benötigen, nicht in verschiedenen Apps suchen, wie es bei den meisten Geräten der Branche aktuell üblich ist, sondern können direkt über den Homescreen darauf zugreifen.

„Ubuntu bietet den Usern völlig neue Möglichkeiten, ihr Smartphone zu nutzen. Die Scopes führen sie direkt zu den Inhalten, die sie gerade brauchen, und sorgen damit für ein reibungsloses und überzeugendes Anwendererlebnis“, sagt Christian Parrino, VP Mobile bei Canonical. „Scopes vereinfachen auch die Arbeit der Entwickler, um mobile Erlebnisse zu schaffen, als es mit Apps möglich ist – dadurch verändert sich die Dynamik mobiler Angebote grundlegend.“

Die Scopes können Inhalte verschiedenster Art darstellen und sind für Entwickler eine einfache Möglichkeit, um ihre Ideen direkt in die Geräte zu integrieren. Mit einem einfach verständlichen UI (User Interface) Toolkit können spielend leicht neue Scopes erstellt werden, die mit wesentlich geringeren Entwicklungs- und Instandhaltungskosten einhergehen als traditionelle Apps. Canonical und BQ arbeiteten bereits mit einigen Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass pünktlich zum Launch ein reichhaltiges Angebot an spannenden und dynamischen Contents verfügbar ist – weitere Partnerschaften sind schon geplant.

Alberto Mendez, CEO bei BQ, kommentiert: „Das Ubuntu-Betriebssystem baut auf einem ganz neuen Konzept auf und wir sind stolz darauf, dass unsere Kunden die ersten sind, die die Chance haben, es zu nutzen. Uns ist es wichtig, unseren Kunden eine große Auswahl an Betriebssystemen anzubieten – das bringt Vielfalt in die Technologie-Branche und User können selbst wählen, welches System sie nutzen möchten.“

Das Aquaris E4.5 Ubuntu Edition ist wie alle Geräte von BQ simlockfrei und bietet die Möglichkeit, zwei Sim-Karten zu nutzen. Betreiber wie, 3 Sweden, amena.com in Spanien, GiffGaff in Großbritannien und Portugal Telecom bieten schon SIM-Bundles, die in diesen Regionen bereits verfügbar sind.

Das elegante Aquaris E4.5 in der Ubuntu Edition ist in schwarz erhältlich. Die Kamera auf der Vorderseite ermöglicht Aufnahmen mit bis zu 5 Megapixel, die Kamera auf der Geräterückseite hat 8 Megapixel, qualitativ hochwertige BSI-Sensoren, eine Largan-Linse und Autofokus. Damit lassen sich außerdem Filme in Full-HD-Qualität (1080p) aufnehmen. Das Gerät verfügt über einen MediaTek Quad Core Cortex A7-Prozessor, der mit bis zu 1.3 Ghz, 8 GB internem Speicher und 1 GB RAM läuft.

Zitate:

Jesus Noguera, Head of Marketing bei amena.com, sagt: „Der Markt für Smartphones in Spanien wächst im Moment enorm an, daher freuen wir uns über die neuen Möglichkeiten, die Ubuntu uns bringt, um uns mit unserem Angebot von anderen Anbietern abzuheben.“

Mike Fairman, CEO bei giffgaff, dem führenden Netzwerk für Umlageverfahren in Großbritannien, sagt: „Das Ubuntu-Betriebssystem hält für unsere Nutzer viele neue Funktionen bereit. Wir bieten unseren Kunden, die das Aquaris E4.5 Ubuntu Edition erwerben, SIM-Only Bundles zu wettbewerbsfähigen Preisen.“

Bruno Santos, Head of Devices bei PT Portugal, sagt: „Die Smartphone-Industrie wächst stetig. Umso mehr freuen wir uns über das Ubuntu-Betriebssystem und die neuen Möglichkeiten, die wir Endnutzern und Netzbetreibern nun bieten können.“

Enrique Borrás, CEO bei Fiabee sagt: „Wir haben bereits HTML5-Apps für andere mobile Plattformen entwickelt, die bei Nutzern sehr erfolgreich waren. Da Ubuntu Mainstream HTML5 unterstützt, ist es für uns also leicht gewesen, diese Apps auf Ubuntu vorzubereiten.“

Scott Sedlik, General Manager & Vice President EMEA bei INRIX, sagt: „ Mit INRIX data erhalten Nutzer des weltweit ersten Ubuntu-Smartphones sofortigen Zugang zu Traffic Intelligence in Echtzeit – nämlich über Canonicals innovatives Scopes-System. User können damit jederzeit detaillierte Informationen über ihre Verkehrslage abrufen. Außerdem erhalten sie Zugriff auf Live-Verkehrskameras und Informationen über neue Parkmöglichkeiten. INRIX traffic intelligence ist schnell über den Homescreen zu erreichen. So kommen Nutzer noch schneller bei ihren Zielen an. Sie sparen Zeit, Benzin und vor allem Frustration.“

Dave Cook, CDO bei TimeOut, sagt: „Wir freuen uns sehr darüber, dass Ubuntu-Telefone endlich den Markt erreichen. Mit einem völlig neuen Ansatz, wie man auf Inhalte zugreifen kann, losgelöst vom App-Trend, werden hier die ersten Schritte gemacht, um ein völlig neues Smartphone auf den Markt zu bringen.“

Mike Zarrilli, Vice President of International The Weather Channel sagt: „Die Kollaboration des ‚Weather Channels‘ mit Ubuntu unterstützt unsere Aufgabe, Nutzer überall erreichen zu können, egal welche mobile Plattform sie nutzen. Nutzer können Inhalte abrufen, wann immer sie möchten.“

Ian Hogarth, CEO bei Songkick sagt: „Die Scopes bieten Fans, die ihre Lieblingskünstler live nicht verpassen wollen, die ideale Nutzererfahrung.“

Über BQ

Das spanische Unternehmen BQ ist im Bereich der Unterhaltungselektronik tätig. Sein Hauptgeschäftsbereich konzentriert sich auf Multimediageräte wie Smartphones und Tablets. Zudem entwickelt das Unternehmen Lernroboter, 3D-Drucker sowie Leseplattformen. BQ gehört zu Mundo Reader S.L., die aus Unternehmen besteht, die in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von elektronischen Geräten, Inhalten und Zubehör tätig sind. 2014 arbeiten rund 1.000 Mitarbeiter für BQ. Der Umsatz des Unternehmens betrug 2013 rund 115 Millionen Euro und das Unternehmen ist in mehr als 50 Ländern präsent. Es wurden über 1,4 Millionen Geräte verkauft. Das BQ Aquaris E5 ist eines der meist verkauften Smartphones ohne Vertragsbindung in Spanien. Außerdem ist BQ die am zweithäufigsten verkaufte Android Tablet- sowie E-Reader-Marke in Spanien. Weitere Informationen unter www.bq.com oder auf Facebook.

Über Canonical

Canonical ist Entwickler von Ubuntu, der führenden Open-Source Plattform für das Cloud- und Personal Computing und Geräte der nächsten Generation.

Ubuntu bietet für Smartphone-Nutzer eine neue mobile Erfahrung, für Entwickler ein dynamischeres Ökosystem und beispiellose Möglichkeiten für Händler und Hersteller, um sich von anderen Anbietern abzuheben. Ubuntu stattet jährlich Millionen von PCs für den Bildungs- und Regierungssektor und für Unternehmen aus. Ubuntu befähigt Geräte der nächsten Generation auch für das Internet der Dinge.

Ubuntu wird in 80 Prozent der Produktion von OpenStack Cloud Anwendungen weltweit genutzt. Canonicals Expertise im Bereich Scale-Out und der dazugehörigen Verwaltungstechnologien ermöglichen softwarezentrierte Netzwerke und Speicher und sind dadurch die Plattform der Wahl für Netzwerkanbieter und Betreiber.